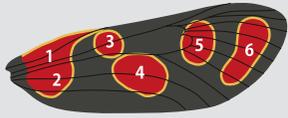


Grundsätzlich unterscheidet man 3 verschiedene Typen, die sich aus der Anordnung der Flecken ergeben

1 Carniolica-Typ



Flecken weißlich bis gelblich eingefasst, Fleck 6 lang gezogen, entlang des Außenrandes, gekrümmt (nierenförmig)

Bergkronwicken-Widderchen (*Zygaena fausta*)



Foto: Jürgen Becker



Foto: Walter Schön

Merkmale:
 Rote Halskrause, roter Hinterleibsring auf 1–3 Segmenten

Raupenfraßpflanze:
 Bergkronwicke (*Coronilla coronata*)

Krainer /Esparketten-Widderchen (*Zygaena carniolica*)



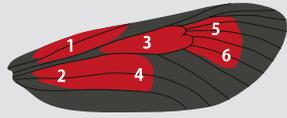
Foto: Jürgen Becker

Merkmale:
 Halskrause und Schulterecken cremefarben, in Deutschland selten auch Tiere mit rotem Hinterleibsring

Raupenfraßpflanze:
 Hornklee (*Lotus corniculatus*), Esparkette (*Onobrychis viciifolia*)

Bemerkung:
 Fleckumrandung kann unterschiedlich stark ausgeprägt sein

2 Streifen-Typ



Flecken zu 3 Streifen zusammengeflossen

Thymian-/Bibernell-Widderchen (*Zygaena purpuralis/minos*)

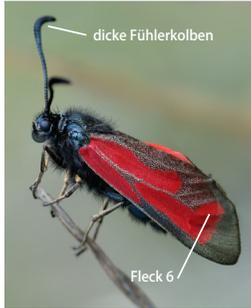


Foto: Erk Dallmeyer

Merkmale:
 Fühler stumpf gekolbt, Streifen 3 zum Außenrand verlängert mit Fleck 6

Bemerkung:
 Als Falter nicht unterscheidbar, als Raupe leicht unterscheidbar an der Wahl der Fraßpflanze und der Farbe (gelb = *purpuralis*, weiß = *minos*)

Raupenfraßpflanze:
Z. purpuralis: Thymian-Arten (*Thymus spec.*),
Z. minos: Kleine Bibernelle (*Pimpinella saxifraga*)

Platterbsen-Widderchen (*Zygaena osterodensis*)

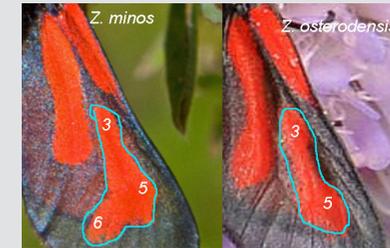


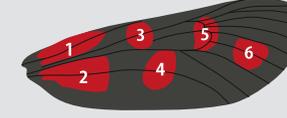
Foto: Jürgen Becker

Foto: Rolf Prosi

Merkmale:
 Fühler fadenförmig, fast ungekolbt, Streifen 3 nicht zum Außenrand verlängert (ohne Fleck 6)

Raupenfraßpflanze:
 Platterbsen-Arten (*Lathyrus spec.*), Wicken-Arten (*Vicia spec.*)

3 Flecken-Typ



5 oder 6 Flecken

Fünf
Flecken

Sechs Flecken

Sechsfleck-Widderchen (*Zygaena filipendulae*)



schmalere Hinterflügelsaum

Foto: Jürgen Becker

Merkmal:
 sehr variabel

Raupenfraßpflanze:
 Hornklee (*Lotus corniculatus*), Sumpfhornklee (*Lotus uliginosus*)

Hufeisenklee-Widderchen (*Zygaena transalpina*)



Foto: Jürgen Becker

Flecken dünn schwarz umrandet
 weiße Fühlerspitzen

Merkmale:
 Flecken dünn schwarz umrandet. Auf der Vorderflügelunterseite sind die Flecken nach außen scharf abgegrenzt, leuchtend rot verbunden. Weiße Fühlerspitzen (unsicheres Merkmal)

Bemerkung:
 Die Art ist in Deutschland in einen transalpinoiden und einen hippocrepiden Zweig aufgeteilt, was sich vor allem im Fleckmuster zeigt. So haben hippocrepiden Tiere größere Flecken, die auch oft näher zusammenstehen, bis zur Konfluenz (große Verwechslungsgefahr mit *Z. angelicae*)

Raupenfraßpflanze:
 Hornklee (*Lotus corniculatus*), Hufeisenklee (*Hippocrepis comosa*), Bunte Kronwicke (*Securigera varia*)

Vergleich der Vorderflügel-Unterseiten

Bemerkung:
 Bei *Z. filipendulae* rot überflossene Flecken diffus vernebelt, während *Z. transalpina* eine scharfe Abgrenzung zeigt. Hinterflügelsaum bei *Z. filipendulae* schmaler als bei *Z. transalpina*



Fotos: Jürgen Becker

Grundsätzlich unterscheidet man 3 verschiedene Typen, die sich aus der Anordnung der Flecken ergeben

3 Flecken-Typ

Sechs Flecken

► **Veränderliches Widderchen**
 (*Zygaena ephialtes*)



Foto: Sigrid Lasmanis

Merkmal:
 Roter Hinterleibsring

Bemerkung:
 selten kommt in Deutschland auch die rothealthoide Form vor

Raupenfraßpflanze:
 Bunte Kronwicke (*Securigera varia*)

► **Beilfleck-Widderchen (*Zygaena loti*)**



Foto: Erk Dallmeyer

Männchen

Merkmale:
 helle Beine (beige- oder ockerfarben), Fleck 5 und 6 beilförmig zusammengeflossen, Fühler kräftig gekolbt mit stumpfer Spitze, Fleck 1 langgezogen, Hinterflügelsaum gleichbleibend schmal

Bemerkung:
 Die Art gilt als geschlechtsdimorph. Bei den weiblichen Tieren sind die grauweiße Behaarung und die Halskrause deutlicher. Zudem sind die Vorderflügel hellgrau bis bronzefarben überpudert

Raupenfraßpflanze:
 Hornklee (*Lotus corniculatus*), Hufeisenklee (*Hippocrepis comosa*), Bunte Kronwicke (*Securigera varia*)



Foto: Jürgen Becker

► **Großes Fünffleck-Widderchen**
 (*Zygaena lonicerae*)



Foto: Jürgen Becker

Merkmale:
 Fühler lang, Kolben lang gezogen und spitz, Zeichnung kontrastreich

Bemerkung:
 nicht immer zweifelsfrei von *Z. trifolii* zu unterscheiden

Raupenfraßpflanze:
 Klee-Arten (*Trifolium spec.*), Hornklee (*Lotus corniculatus*)

► **Kleines Fünffleck-Widderchen**
 (*Zygaena viciae*)



Foto: Jürgen Becker

Merkmale:
 kleine Art mit dünn beschuppten, daher auch bei frischen Tieren leicht transparenten und nicht so kontrastreichen Vorderflügeln. Fleck 3 schmal, länglich, oft zwischen den Adern. Fühler schlank (Verwechslungsgefahr mit *Z. cynarae*, da in seltenen Fällen Tiere mit rotem Hinterleibsring auftreten können)

Raupenfraßpflanze:
 Diverse Schmetterlingsblütler

Fünf Flecken

► **Sumpfhornklee-Widderchen**
 (*Zygaena trifolii*)

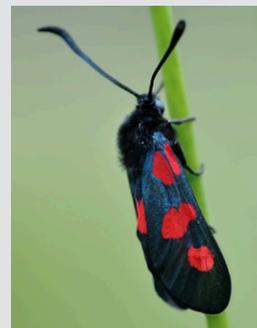


Foto: Erk Dallmeyer

Merkmale:
 Fühler im Vergleich zu *Z. lonicerae* kürzer und mit abrupter verdickten Kolben. Neigung zur Fleckenkonfluenz ist groß

Bemerkung:
 nicht immer zweifelsfrei von *Z. lonicerae* zu unterscheiden

Raupenfraßpflanze:
 Sumpfhornklee (*Lotus uliginosus*), Hornklee (*Lotus corniculatus*)

► **Hochalpen-Widderchen**
 (*Zygaena exulans*)



Foto: Rainer Pohlers

Merkmale:
 dichte, schwarze Körperbehaarung, langgezogener Fleck 1, graubraune Halskrause

Bemerkung:
 In Deutschland zwischenzeitlich als verschollen, 2007 wiederentdeckt, seitdem wieder verschollen

Raupenfraßpflanze:
 verschiedene Pflanzen (polyphag)

► **Ungeringtes Kronwicke-Widderchen**
 (*Zygaena angelicae*)



Foto: Julian Bittermann

Merkmale:
 Flecken dünn schwarz umrandet. Auf der Vorderflügelunterseite sind die Flecken nach außen scharf abgegrenzt, leuchtend rot verbunden. Weiße Fühlerspitzen (unsicheres Merkmal). Bei sechsfleckigen Tieren Fleck 5 und der oft kleine Fleck 6 verbunden

Bemerkung:
 In Deutschland ist diese normalerweise fünffleckige Art zu 80% sechsfleckig, was zu einer großen Verwechslungsgefahr mit *Z. transalpina* führt

Raupenfraßpflanze:
 Bergkronwicke (*Coronilla coronata*), Bunte Kronwicke (*Securigera varia*)

► **Haarstrang-Widderchen (*Zygaena cynarae*)**



Foto: Erik Haase

Merkmale:
 Roter Hinterleibsring, Vorderflügel glasig-transparent, Fühler mit abgerundeten Kolben

Bemerkung:
 In Deutschland seit 1957 ausgestorben oder verschollen

Raupenfraßpflanze:
 Haarstrang-Arten (*Peucedanum spec.*)